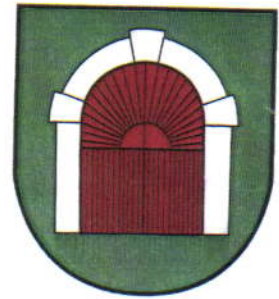


# Mayrhofer Nachrichten

Informationsblatt der Gemeinde



**Inhalt:**

1. Chronik / Mayrhof privat
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fotoausschnitte Gemeindeprojekte 1.HJ 09
4. Nachruf „Ehrenbürger Bgm. a. D. Josef Rumpl“
5. Kurzmitteilungen aus dem Gemeindeamt
6. Bürgerservice
7. Sozial Infos
8. VLM – Rück- und Ausblick

**Beilage:**

Einladung „Musikalischer Innviertler Sommernachtstraum“

# Mayrhof Privat

Chronik Jänner – Juni 2009

## Wir trauern



GR Wagnermayr Anton, Mayrhof 26 im 61. Lebensjahr

Altbürgermeister Rumpl Josef, Heiligenbaum 1  
Ehrenbürger der Gemeinde Mayrhof im 86. Lebensjahr



## Herzlich Willkommen



Wallner Sophie, Mayrhof 79  
31.03.2009



## Alles Gute zum Geburtstag



Desch Rudolf, Oberndorf 14	70
Bachmayer Johann, Mayrhof 7	70
Glechner Maria-Anna, Oberndorf 11	70
Hofer Alois, Oberndorf 1	70
Zahrer Johann, Mayrhof 19	80

## Wir gratulieren



<b>Baumann Reinhard</b>	Ausbildung zum Bauleiter
<b>Deschberger Ann-Kathrin</b>	Matura HLBL St. Florian
<b>Glechner Magdalena</b>	Matura BORG Ried mit gutem Erfolg
<b>Greiner Christina</b>	Matura HBLA Ried
<b>Bgm Johann Blümlinger</b>	Abschluss Dienstausbildung
<b>DI Etzl Monika</b>	Abschluss Dienstausbildung
<b>Lachner Siegfried</b>	Lehrabschlussprüfung Maschinenbautechnik mit Auszeichnung, Fa. Leitz

# Projektinfo 1. HJ 09



Die Aufschließung des Dorfgebietes „Zahrerfeld“ ist mit dem Setzen einer Baumallee entlang des neuen Gehweges beendet. Der neue Spielplatz trägt ab dem 10. Juli 09 den Namen „Zahrerfeld“ und wurde von LH Dr. Josef Pühringer an die Fam. Zahrer Johann u. Marianne überreicht.

Die Siedlungsaufschließung im Bereich der ehemaligen Edtmaiergründe wurde mit der Rekultivierung des gemeindeeigenen Grundstückes ebenfalls abgeschlossen.



Mit dem Bau einer neuen Brücke über den Dalerbach wurde der 1. Schritt für eine Gehwegverbindung nach Eggerding gesetzt.

## Ein großer Mayrhofer ist von uns gegangen



Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Rumpl starb nach längerem Leidensweg am 3. Juli 2009

Josef Rumpl wurde am 11. 3. 1924 in Oberndorf 15 dem heutigen Heiligenbaum 1 geboren und wuchs gemeinsam mit seinen 3 Geschwistern am elterlichen Hof auf. Er besuchte die Volksschule Lambrechten und arbeitete anschließend am elterlichen Hof mit.

Er hatte keine schöne Jugend.

1942 im Alter von 18 Jahren wurde er zur deutschen Wehrmacht eingezogen und verrichtete an der Ostfront (Russland) seinen Kriegsdienst. Durch seine Verwundung (Glück im Unglück) kam er im Juli 1945 nach Hause zurück. 2 Monate nach seiner Rückkehr ist sein Vater verstorben.

1949 starb seine Mutter und Josef übernahm im Alter von 25 Jahren den 27 ha großen elterlichen Betrieb.

1950 heiratete er seine Frau Theresia mit der er bis zu Ihrem Ableben voriges Jahr glücklich verheiratet war.

Aus der Ehe entstammten 4 Töchter für die er immer ein fürsorglicher Vater war. Er war leidenschaftlicher Bauer und führte seinen Betrieb mustergültig bis zur Übergabe an seine Tochter Elfriede und Schwiegersohn Martin im Jahr 1985. So lange er konnte arbeitete er am Bauernhof seines Schwiegersohnes mit Freude mit.

Seine besondere Leidenschaft war die Jagd. Er war von 1946 – 1997 (52 Jahre) alleiniger Jagdpächter und Jagdleiter der Genossenschaftsjagd Mayrhof.

Josef Rumpl war seit 1945 Mitglied der ÖVP und des Bauernbundes.

Von 1970 – 1985 Obmann der Wassergenossenschaft (Dränage) Heiligenbaum /Gerhagen.

Von 1977 – 1989 Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse Lambrechten.

Von 1978 – 1991 Obmann des Sparvereines Mayrhof.

Schon sehr früh im Jahr 1949 wurde er Gemeinderat in Mayrhof. Ab dem Jahr 1955 Gemeindevorstand von 1973 – 78 Vize Bgm. und von 1978 bis 1991 Bürgermeister. Er hatte einen schweren Start. Josef musste 1978 das Bürgermeisteramt kurzfristig von Ökonomierat Joh. Meisenberger übernehmen der bereits schwer erkrankt war. Gut 1 Jahr im Amt starb im April 79 überraschend Amtsleiter Josef Feichtner. Damit stand die Gemeinde kurzfristig ohne Amtsleiter da.

Bürgermeister Rumpel organisierte von April 79 – Dez. 79 mit Amtleiter in Ruhe Josef Schmied aus St. Marienkirchen einen provisorischen Kanzleibetrieb. (Josef Schmied musste zu seinen Amtsstunden jedes Mal mit dem Auto geholt werden.). Unser Ehrenbürger Bezirkshauptmann a. D. Hofrat Dr. Alfred Kimberger war ihm damals wie immer eine große Stütze. Ende 1979 wurde, mit unserem Ehreringträger Amtleiter Joh. Steinmann wieder ein regulärer Kanzleibetrieb eingerichtet.

In seiner 13 jährigen Amtszeit wurden Strassen und Güterwege saniert, Haus und Hofzufahrten gebaut, die erste Siedlungsstraße in Mayrhof errichtet.

Er hat stets sparsam gewirtschaftet und nie mehr ausgegeben als er zur Verfügung hatte.

Seine größte Aufgabe war aber die Sanierung des Gemeindeamtsgebäudes das bereits 1980 mit neuen Kunststofffenstern, einem Vollwärmeschutz neuen Amtsräumen einem Aufenthaltsraum und 2 Wohnungen völlig neu gestaltet wurde, und zum Abschluss seiner Tätigkeit als Bürgermeister im Jahr 1981 feierlich eröffnet wurde.

In Würdigung seiner Verdienste wurde er vom Herrn Bundespräsidenten mit dem „ Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Der Gemeinderat ernannte Josef Rumpl einstimmig zum Ehrenbürger der Gemeinde Mayrhof.

Josef Rumpl hat uns in seiner verlässlichen, sparsamen, und stets verbindenden Art ein Leben lang gezeigt, wie man nachhaltig und nicht auf Kosten zukünftiger Generationen lebt. Er ist gerade Heute ein Vorbild für uns alle.